

JESUS wartet

von Br. Thomas Gebhardt

Josua 24:15

Wenn es euch aber nicht gefällt, dem HERRN zu dienen, so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter jenseits des Stromes gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus, wir wollen dem HERRN dienen!

Johannes 1:5-6

Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen. Es war ein Mensch, von Gott gesandt; sein Name war Johannes.

Jeden Tag müssen Sie und ich in gewisser Weise wählen, was wir tun und was wir besser lassen werden. Das ist auch gut so, dass der Mensch in gewisser Hinsicht einen freien Willen hat. Dies stellt uns aber gerade jeden Tag wieder vor die Frage, wem wir dienen wollen. Josua stellte alle anderen möglichen Götter, denen die Menschen, zu denen er sprach, dienten, dem einen Gott, dem HERRN, gegenüber.

„Wenn es euch aber nicht gefällt, dem HERRN zu dienen“! Dies ist schon eine interessante Aussage. Ich möchte eigentlich diese Frage an Sie heute weiter geben. Gefällt es Ihnen, dem Herrn JESUS zu dienen? Oder gefällt es Ihnen nicht? Wenn es Ihnen nicht gefällt, wem wollen Sie dann dienen? Haben Sie eine Alternative? Gibt es überhaupt eine Alternative, die uns, Ihnen und mir, gut tut? Sehen Sie, die Menschen leben oft so dahin und machen sich über diese Dinge sehr wenig Gedanken. Haben Sie schon einmal ernsthaft darüber nachgedacht? So nachgedacht, dass Sie auch eine Entscheidung getroffen haben. Es gibt ja solche Augenblicke im Leben, da denken wir kurz über etwas nach, aber zu einer Entscheidung kommen wir nicht wirklich.

Josua war ein geübter und erfahrener Mann Gottes. Er hatte sich mit Kaleb gegen 600000 Leute gestellt und während die anderen alle Angst vor dem Feind hatten, hatten Josua und Kaleb versichert, dass sie mit Gottes Hilfe jeden Feind besiegen könnten. Nun war wieder eine Entscheidung nötig und manchmal müssen wir dies eben klar erkennen und klar sagen. Deshalb sagt Josua: „so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt“! Er wollte diese Frage nicht immer und immer wieder stellen, sondern er wusste, es muss eine Entscheidung jetzt her. Auch wir sind oft so, dass wir Entscheidungen vor uns her schieben und am liebsten würden wir uns manchmal gar nicht festlegen wollen. Josua wusste dies und sagte, heute müsst ihr die Wahl treffen.

Oft habe ich erlebt, wie Menschen die Wahl, wirklich von ihrer Sünde zu lassen, immer wieder hinausschoben. Wenn man dann darüber gepredigt hat, sind sie böse geworden. Sie wollten einen nicht mehr hören. Schlussendlich verließen sie die Gemeinde, um sich etwas liberaleres zu suchen. Die Bibel sagt, sie suchten sich Leute, die das sagten, was sie gerne hören wollten. Josua und Kaleb wussten um das, was ihr HERR konnte und wollte, und deshalb kam die Zeit, wo sie sagten: Heute oder nie! Wählt heute!

Und so habe auch ich den Mut Ihnen heute zu sagen, treffen Sie doch einmal eine Wahl. Wollen Sie wirklich dem Herrn JESUS Christus dienen, dann sagen Sie es allen in Ihrer Familie auf Ihrer Arbeit, allen, mit denen Sie in Kontakt kommen.

Samstag, der 07.05.16

Josua jedenfalls tat dies. Er verkündigte laut und deutlich: „Ich aber und mein Haus, wollen dem HERRN dienen“. Wissen Sie, die Bibel macht uns deutlich, dass JESUS Christus wie ein helles Licht in diese Welt gekommen ist. Alle konnten und können das sehen. Denn dieses Licht scheint in der Finsternis. Ein Licht ist immer in der Finsternis zu sehen. Mag auch Ihr Leben noch so finster und trübe manchmal erscheinen. Mögen so viele Sorgen Sie quälen, da ist dieses helle Licht, JESUS. ER leuchtet, ER macht Ihr Dunkel hell und ER freut sich, wenn Sie sich entscheiden, IHM zu dienen.

ER hat sich schon entschieden für Sie, sonst würden Sie diese Zeilen nicht lesen. ER wartet auf Ihre Antwort. Wollen Sie Ihr Leben dazu verwenden, um irgendwelchen Götzen zu dienen, oder wollen Sie die Wahl treffen, JESUS, dem HERRN, zu dienen? Damals, zur Zeit JESU, herrschte dieselbe Finsternis in vielen Herzen wie heute und die Menschen haben das Licht nicht ergriffen. Sie trafen die falsche Wahl und heute?

Ich kann nur für mich sprechen und ich sage wie Josua: Ich und mein ganzes Haus, wir wollen dem Herrn dienen! Was sagen Sie?